

# Fertigpackungskontrolle

Schwerpunktaktionen 2007

## Fertigpackungskontrolle

Fertigpackungen sind Erzeugnisse in Behältnissen beliebiger Art, die

- in Abwesenheit des Käufers abgepackt und verschlossen werden und
- bei denen die Menge des in der Packung enthaltenen Erzeugnisses ohne Öffnen oder merkliche Veränderung der Verpackung nicht verändert werden kann (wie z.B.: Milchpackungen, Getränkedosen u.v.m.).

Zum Schutz der Verbraucherinnen und Verbraucher und zur Sicherstellung eines fairen Wettbewerbs gelten eichrechtliche Anforderungen für den richtigen Inhalt der Füllmenge der Fertigpackungen. In regelmäßigen Abständen werden von speziell geschulten Mitarbeitern des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen bei den Herstellern und Importeuren Stichproben gezogen und somit die Einhaltung der Vorschriften überwacht.

Bei festgestellten messtechnischen Beanstandungen wird das Inverkehrbringen von unterfüllten Fertigpackungen durch das Markieren bzw. durch die Anbringung einer Verwendungssperre wirksam verhindert. Konsumentinnen und Konsumente werden somit vor Übervorteilung geschützt, ebenso wie auch Produzenten bzw. Importeure vor unlauterem Wettbewerb.

Überblick über die Ergebnisse der vergangenen Jahre (inkl. Schwerpunktaktionen):

Die messtechnische Beanstandungsquote betrug 7,30 %. Dies ist das Ergebnis von 2.725 untersuchten Losen, wobei ein Los 20 bis 80 Stück an Fertigpackungen umfassen kann.

Beanstandungsquoten seit 2000

Messtechnische Beanstandung	
Jahr	messtechnische Beanstandung in %
2000	11,3
2001	10,3
2002	9,7
2003	10,4
2004	7,3
2005	9,2
2006	6,9
2007	7,3

Tabelle 1: Entwicklung der letzten Jahre

### Schwerpunktaktionen 2007

Schwerpunktaktionen werden immer zusätzlich zum normalen Regelbetrieb durchgeführt. Die Auswahl der Themen erfolgt im Rahmen einer intensiven Beratung der Fertigpackungskontrolloren unter Berücksichtigung der aus Wirtschaft und Konsumentenkreisen bekannten Problembereiche.

Ziel der Schwerpunktaktionen ist es,  
 - Aussagekraft betreffend konkreter Produktgruppen zu gewinnen und  
 - einen bundesweiten Vergleich zu ermöglichen.

Im Jahr 2007 wurden Schwerpunktaktionen bei Tiefkühlkost, Heimtierbedarf und Brennstoffen durchgeführt:

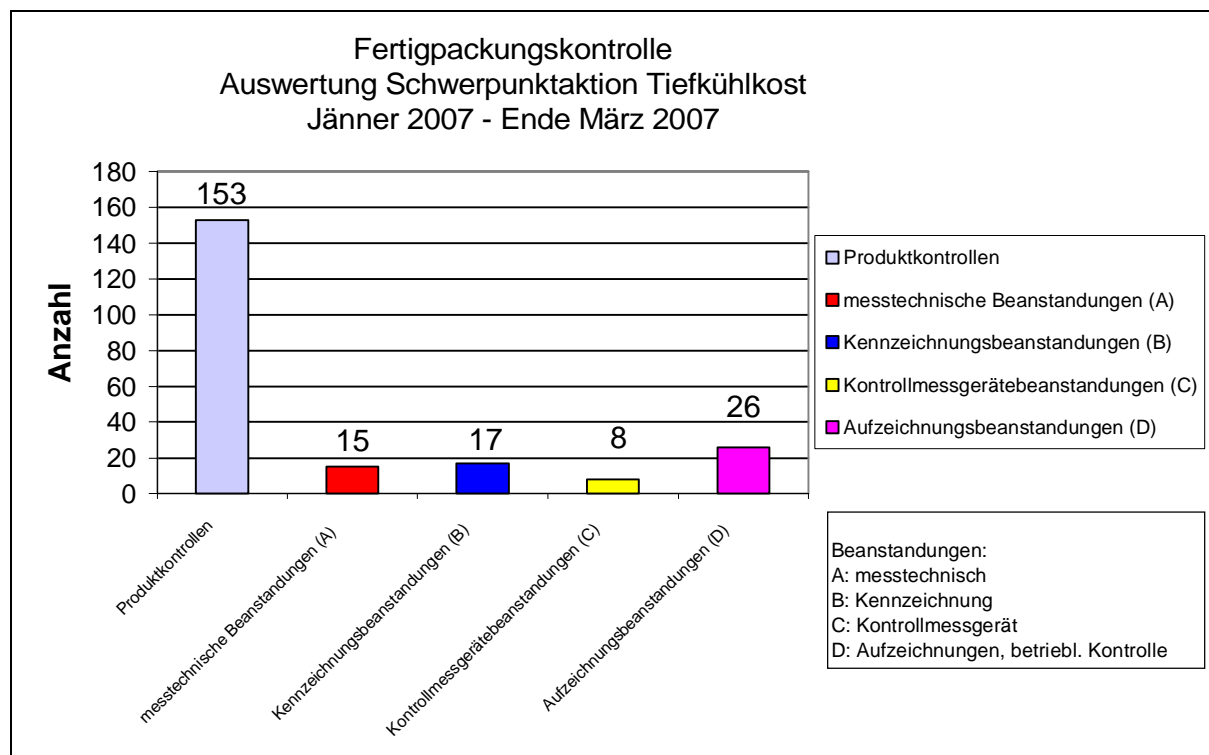
Ergebnis der Schwerpunktaktionen 2007: Beanstandungsquoten

Zeitraum	Schwerpunkt	Prüflose	unterfüllte Prüflose
Jänner bis März 2007	Tiefkühlkost	153	9,8 %
April bis Juni 2007	Heimtierbedarf	103	4,9 %
Juli bis Dezember 2007	Brennstoffe	222	18,0 %

Tabelle 2: Schwerpunktaktionen 2007

### Schwerpunktaktion Tiefkühlkost

Im Rahmen der Aktion wurden 153 Produktkontrollen durchgeführt. 15 Produktkontrollen führten zu einer messtechnischen Beanstandung, dies entspricht einer Beanstandungsquote von 9,8 %; diese Beanstandungsquote liegt geringfügig über der durchschnittlichen Quote aller Produktgruppen. Selbstverständlich werden die beanstandeten Produkte im Rahmen des Routinekontrollbetriebes weiter verfolgt.

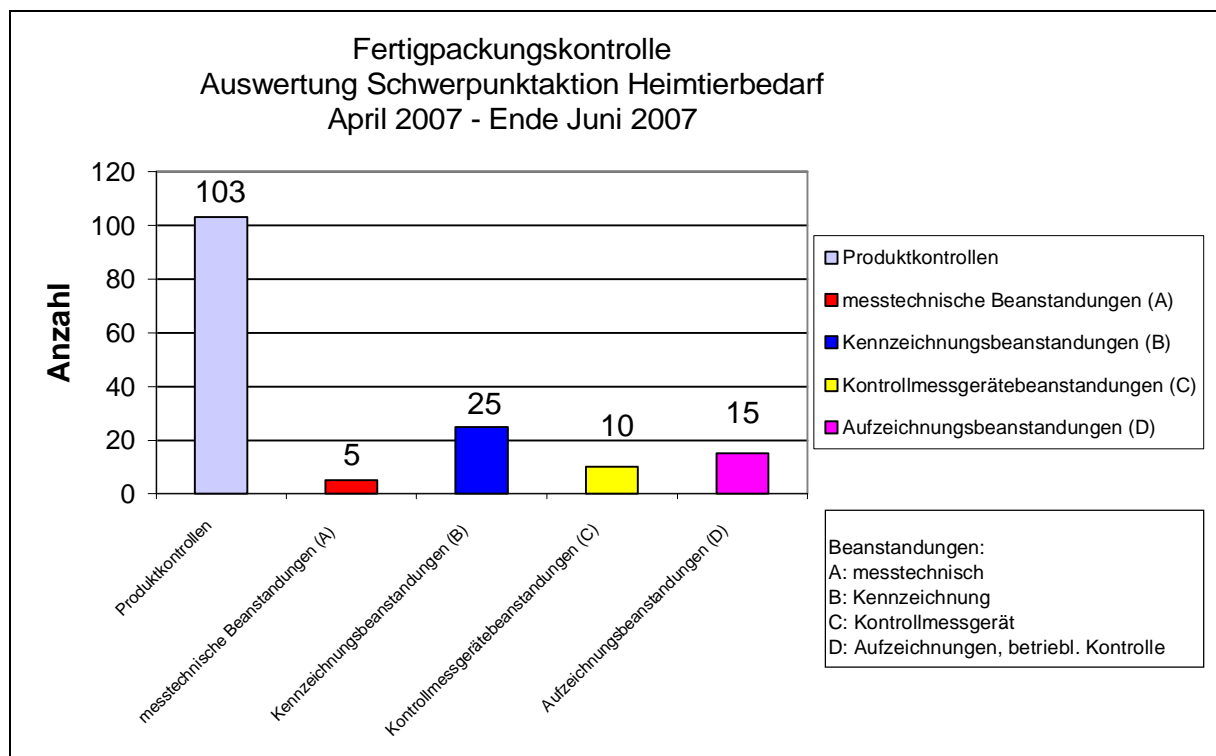


Grafik 1: Detailauswertung der Schwerpunktaktion Tiefkühlkost

## Schwerpunktaktion Heimtierbedarf

In den letzten Jahren ist diese Produktgruppe extrem schnell gewachsen und vergangene Messungen im Rahmen der Standardüberprüfungen haben gezeigt, dass Handlungsbedarf besteht. Bei der Produktgruppe Heimtierbedarf gelten zusätzliche Bestimmungen wie etwa das Futtermittelgesetz und die Futtermittelverordnung, die zu berücksichtigen sind.

Im Rahmen der Schwerpunktaktion wurden 103 Lose der Produktgruppe Heimtierbedarf untersucht. Fünf Lose führten zu einer messtechnischen Beanstandung, das entspricht einem messtechnischen Beanstandungsgrad von 4,9 %. Diese Beanstandungsquote liegt unterhalb der Durchschnittsquote aller Produktgruppen. In einzelnen Fällen wurden falsch deklarierte Packungen festgestellt – z.B. Volumendeklaration statt Gewichtsangabe und umgekehrt. Entgegen einer fairen und vergleichbaren Preisauszeichnung erschwert diese Praxis die Vergleichsmöglichkeiten für Konsumentinnen und Konsumenten, führt aber auch zu Wettbewerbsnachteilen von Mitbewerbern. Dieser Umstand wurde in jedem Einzelfall aufgezeigt und beanstandet. Letztendlich ist mit einer kurz- bis mittelfristigen Verbesserung der Deklarationsmoral der Betriebe der Produktgruppe Heimtierbedarf zu rechnen. Die offenen Verfahren bzw. die weitere Überwachung dieser Produktgruppe erfolgt im Rahmen des Regelbetriebes der Fertigpackungskontrolle.

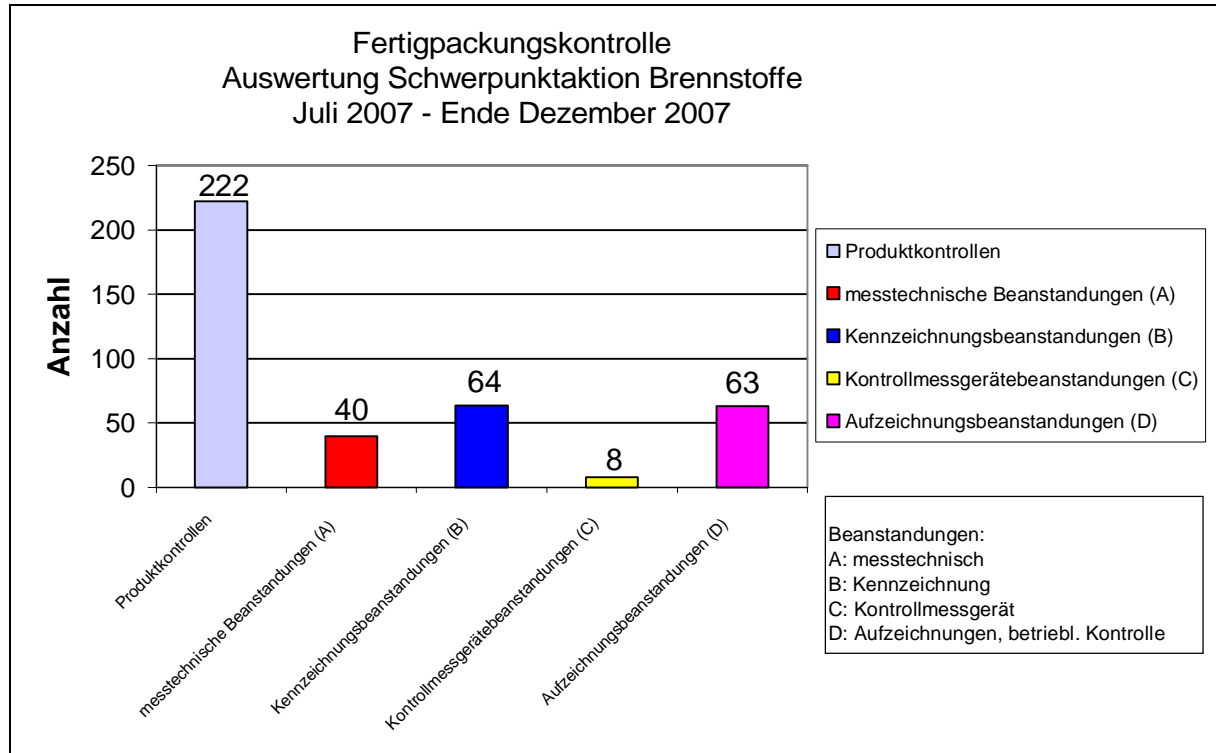


Grafik 2: Detailauswertung der Schwerpunktaktion Heimtierbedarf

## Schwerpunktaktion Brennstoffe

Die Aktion startete bereits im Juli 2007, also in der Grillsaison, um auch die Grillholzkohleprodukte erfassen zu können, und wurde mit Jahresende 2007 abgeschlossen. Die messtechnische Beanstandungsquote betrug 18,0 %. Im oben genannten Zeitraum wurden 222 Lose untersucht. Dabei wurden 40 Lose wegen messtechnischer Mängel beanstandet (ein Inverkehrbringen dieser Lose war nicht mehr möglich). 64 Lose wiesen Kennzeichnungsverletzungen auf. Auch die Kontrollmessgeräte mussten in acht Fällen

beanstandet werden. Bei 63 Kontrollen waren die betrieblichen Kontrollen bzw. die Aufzeichnungen betreffend die Abfüllung zu beanstanden. Die beanstandeten Betriebe werden nun im Jahr 2008 weiterhin besucht werden, um den rechtmäßigen Zustand sicherzustellen und somit die Kundinnen und Kunden vor unterfüllter Ware zu schützen, wie auch unlauteren Wettbewerb durch unterfüllte Ware gegenüber Mitbewerbern zu verhindern.



Grafik 3: Detailauswertung der Schwerpunkttaktion Brennstoffe